

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

35 (4.2.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Zweites Blatt.

Montag, den 4. Februar

1907.

Bekanntmachung.

Bei der diesjährigen Frühjahrseinstellung in die Unteroffizierschulen können noch junge Leute im Alter von 17—20 Jahren Berücksichtigung finden. Die Meldungen zum Eintritt können sofort bei dem unterzeichneten Bezirkskommando, Kreuzstraße 11 II, erfolgen, wofür auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 24. Januar 1907.

Bezirkskommando.

Reichstagswahl.

Am Montag, den 4. Februar 1907, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Große öffentliche Wählerversammlung in der Festhalle zu Karlsruhe.

Es werden sprechen:

Unser Kandidat, Stadtrat **Dr. Friedrich Weill**,
Landtagsabgeordneter **Ropsch** aus Berlin.
Landtagsabgeordneter **Dr. Heimburger**.
Professor **Dr. Fabricius** aus Freiburg.

2.2.

Hiezu sind die Reichstagswähler eingeladen.

Freie Diskussion.

Der Wahlschuß der vereinigten liberalen Parteien.

Schneider-Innung Karlsruhe.

Unsere Innungsversammlung findet nicht am Mittwoch, sondern heute Montag abend zur selben Zeit und im selben Lokale statt.

Der Vorstand.

Dringende Bitte zur Reichstagswahl.

Die Herren Wähler wollen

vor 4 Uhr

schon ihre Stimmen abgeben.

Die Herren Vertrauensmänner und sonstige Parteifreunde wollen sich tagsüber, jedenfalls aber um 4 Uhr in ihren Agitations-Bureaus einfinden.

2.1.

Der Wahlschuß der vereinigten liberalen Parteien.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pianolokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 17 Bände Brockhaus' Konversationslexikon (14. Auflage), 4 Divans, 2 Bücherchränke, 2 Chaises-longues, 1 Trumeau, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 englische Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Bettstätten, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank und 2 Nachttischen, 1 Kleiderschrank, 2 Chiffonnières, 2 kleine Buffets, 1 Sofaumbau, 2 Vertikals, 4 Ladenstühle und 2 Warenschäfte, 1 Schreibtisch, 1 runden Tisch, 1 Musikwerk mit 10 Platten, 1 Spiegel und 1 komplettes Bett.

Karlsruhe, den 3. Februar 1907.

Jint, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

2.1. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Freitag, den 8. Februar
aus Großh. Wildpark, aus den Abteilungen II, 20 b. Am neuen Acker, und II, 34 b, Neubrunnenschlag:
160 Ster forlene Brühl II. Kl., 9000 forlene Wollen und einige Lose Schlagraum.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichstaler Allee.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.

Donnerstag, den 7. Februar, abends 8 1/2 Uhr,

21.

im großen Rathhause

Vortrag des Herrn Dr. Hespach—Karlsruhe:

„Schlaf und Träume in gesunden und kranken Tagen“.

Eintritt frei für jedermann. — Auch die Damen sind herzlichst eingeladen.

Stand der Badischen Bank am 31. Januar 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	6 520 388 49	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	„	33 055 —	Reservefonds	„	2 145 344 18
Noten anderer Banken	„	610 760 —	Umlaufende Noten	„	17 026 800 —
Wechselbestand	„	19 508 755 36	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	„	12 563 076 82
Lombard-Forderungen	„	10 689 290 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	„	— —
Effekten	„	1 871 248 95	Sonstige Passiva	„	1 604 766 01
Sonstige Activa	„	3 106 489 21			
	M.	42 389 987 01		M.	42 389 987 01

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 296 867.11.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 Herren-Fahrrad, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 17 Bände Brockhaus' Konversationslexikon mit Regal.

Karlsruhe, den 3. Februar 1907.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 6. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Dr. Goldschmidt in Karlsruhe, am Süden der neuen Friedrichstraße in Daglanden die zur Konkursmasse des Leo Brunner in Daglanden gehörigen Schreinerwerkzeuge gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 5 Hobelbänke, 4 Fournierböde mit Eisenspindeln, drei komplette Schreinerhandwerkzeuge, 2 Dgd. Schraubzwinger, 6 Schraubknechte, verschied. Werkzeuge, wie: Hohlkehelhobel, Rundstabhobel, Grothhobel, Nuthobel, Falzhobel, mehrere Hohlkehleisen sowie 5 Werkzeugkasten, 1 Leimofen, 1 Bankknecht, 12 Eisenfeilen, flache, und 8 solche, halbrund, 1 Lotofen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1907.

21. Stapp, Gerichtsvollzieher.

Die Garnison-Verwaltung Karlsruhe läßt am Donnerstag, den 14. Febr. 1907, vormittags von 9 Uhr an im Holzhof, Ostendstraße 19, ausrangierte Geräte, Brennholz, Sofa, 1 Rollwagen, 140 Bettstellen, alte Leinwand, wollene Decken, Lumpen, Defen, Eisen, Messing usw. gegen Barzahlung meistbietend versteigern, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Daglanden.

Stammholz-Versteigerung.

31. Die Gemeinde Daglanden versteigert in dem Gemeindegarten, genannt Pflanzen- und Salmen-garten, am

Montag, den 11. Februar 1907, vormittags 10 Uhr beginnend:

149 Bappeln von 0,36 bis 5,28 Festmeter,
5 Eichen von 0,19 bis 0,71 Festmeter,
2 Weiden von 0,87 und 1,21 Festmeter,
3 Aufsen von 0,42 bis 0,65 Festmeter.

Die Zusammenkunft ist im Gemeindegarten Pflanzen-Daglanden, den 1. Februar 1907.

Gemeinderat.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Brunerstraße 17 sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör per April zu vermieten. Klosett im Abfluß. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 19 und 21 sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten; Karl-Wilhelmstraße 14 sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

— Friedrichsplatz 2 ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

— Kriegstraße 105, in freier Lage, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Es könnten auch im 5. Stock noch 3 hübsche Zimmer dazu vermietet werden. Näheres im Cigarrentladen.

— Kriegstraße 124 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

— Kriegstraße 140 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Lachnerstraße 3 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

21. Leopoldstraße 19 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Auskunft im 2. Stock, Vorderhaus.

— Luisestraße 35 a ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

65. Parkstraße 3 sind per sofort oder 1. April große, schöne 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11. 4. Stock.

31. Zu vermieten per 1. Juli modern ausgestattete, sehr helle

Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller (Kohlens- und Wäscheaufzug vorhanden), Trockenpeicher, 3 Balkons, Gas- und elektr. Lichtanschluß. Näheres Waldstraße 13 II.

3 Zimmerwohnungen.

Zu der Dorfstraße sind neuzeitlich eingerichtete 3 Zimmerwohnungen im 1., 2., 3., 4., 5. Stock, mit Anteil an einer eingerichteten Bad sowie sonstigem Zubehör, Mansarde usw. per 1. April zu vermieten. Näheres Dorfstraße 23 im 4. Stock.

41. Zu vermieten per 1. Juli moderne, schöne, helle

Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Keller, 2 Balkons. Näheres Waldstraße 13 II.

Georg-Friedrichstraße 4

ist eine 3 Zimmerwohnung im Parterre auf sofort oder später zu vermieten.

Douglasstraße 28

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Ritterstraße 8

sind wegzugshalber der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde nebst reichlichem Zubehör, mit Zentralheizung, sowie elektrischem Licht versehen, der zweite Stock auf 1. Juli und der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung

von 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 52, in der Nähe des Rondeplatzes, parterre.

6 Zimmerwohnung

mit Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Backküche auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 174, Laden.

Waldstraße 50

ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, im Rückgebäude gelegen, mit Gasleitung, Wasserfloß, Glasabfluß etc. per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluß und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstr. 76.

Ein Keller

(Souterrain), 150 qm groß, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 a, Hinterhaus, 3. Stock.

Wohnung gesucht.

22. Kleine Beamtenfamilie sucht auf sofort in neuzeitlich hergerichteten, ruhigen Hause des westlichen Stadtteils (Nähe des Mühlburger-tors bevorzugt) eine im 3. oder 4. Stockweit gelegene, große, geräumige

3 Zimmer-Wohnung

nebst reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe alsbald unter Nr. 866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Parterrewohnung von 2 großen oder 3 mittleren Zimmern mit Einfahrt im Haus auf 1. März oder 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Helles Magazin

mit Loreinfahrt für Engros-Geschäft per sofort zu mieten gesucht. Event. Lagerplatz mit Gleisanschluss. Offerten erbeten unter Nr. 874 an das Kontor des Tagblattes. 8.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

sowie ein großes einzelnes Zimmer, fein möbliert, sind auf sogleich zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Pension.

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Kleines Garten- oder ruhiges Bordierzimmer, möbliert, wird gesucht durch Maasdorff, Schützenstraße 16.

Bereinslokal,

abgeschlossenes, mit Klavier, 20-30 Personen fassend, frei für eigene Dekoration, für mehrere Abende, sowie Sonntags. Offerten unter Nr. 882 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3000 Mf.

bei guter Vergütung auf 1/4 Jahr von Selbstgeber zu leihen gesucht gegen prima doppelte Bürgschaft. Offerten unter Nr. 890 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

Wegen Erkrankung der jetzigen Bedienung sind per 1. April 1907 zwei Zimmer, Küche und Zubehör in gutem Hause gegen Hebernahme der Bedienung eines einzelnen Herrn abzugeben. Alleinlebende, unabhängige Frau wird bevorzugt. Außer freier Wohnung wird noch eine monatliche Barvergütung gewährt. Offerten unter Nr. 888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

5.1. Jüngere Verkäuferin

findet dauernde, angenehme Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich. S. Landauer, Kaiserstr. 183.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingangs Bürgerstraße. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, anständiges Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 22, Eingangs Erbprinzenstraße, im Delikatessengeschäft.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht: Welhienstraße 32, 2. Stod. *6.2.

Gesucht:

Kindersräulein, Zimmer- und Kindermädchen, Kinderfrau, Mädchen für Küche und Haushalt nach Luzern, Köchinnen und Zimmermädchen. Beck-Neubinger, Mannheim, P 4, 15. 2.1.

Kindermädchen

gesucht für sofort oder später: Kaiserstraße 174 im 3. Stod. 2.1.

*2.1. Fleißiges, ordentliches, tüchtiges

Mädchen,

welches auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht: Winterstraße 45 III links.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Tüchtiges jüngeres Mädchen für sofort gesucht: Bunsenstraße 6 I.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann, wird sofort gesucht: Herrenstraße 15 im Laden.

Ein junges, kräftiges Mädchen

auf sofort oder 15. Februar gesucht: Akademiestraße 22 im ersten Stod. *2.1.

Ein solides Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht. Näheres Karlstraße 72, Wirtschaft. *3.1.

Mädchen,

welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. März gesucht: Kriegstraße 97, parterre. 8.1.

2.1.

Gesucht

auf 1. März ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten. Zeugn., Gehaltsanpr. an Hrr. v. Dampeda, Colmar i. G.

M. * Sofort gesucht:

3 Köchinnen, 1 Restaurationsköchin, 2 Weißköchinnen, 2 Küchenmädchen. Näheres durch das Bureau Martin, Bürgerstr. 9.

Tüchtige Buchfrau

wird für ein Rechtsanwaltsbureau auf sofort gesucht. Sich persönlich zu melden bei Herrn Rechtsanwalt Beifluger, Kaiserstraße 173.

Reinliche Frau oder Mädchen

für 1-2 Stunden morgens auf 1. März gesucht: Kurvenstraße 8, 2. Stod. *2.1.

Lebensstellung!

* Gesucht zur Leitung eines besseren Geschäftes sofort ein jüngerer, möglichst lediger Herr, der eine Kaution von einigen tausend Mark stellen kann. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Generversicherung.

3.2. Jüngerer, strebsamer Beamter für große Generalagentur erster Gesellschaft per sofort, eventl. auf 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Vertreter,

welcher bei der besseren Kolonial- und Delikatess-Kundschaft gut eingeführt ist, von einer renommierten, leistungsfähigen Braunschweiger Konservenfabrik für den hiesigen Platz gesucht. Gefl. Angebote mit Angabe von Referenzen sub B. G. 1068 an Daube & Co., Braunschweig, erbeten.

Offene Stellen.

Bei der städtischen Arbeitsnachweisanstalt Zähringerstraße 112 sind für hier und nach auswärts folgende offene Stellen gemeldet: 25 Bau-, Maschinen-, Kassen- und Armaturenschlosser, 10 Bau-, Möbel-, Stuhl- und Modellschreiner, 6 Blechner, 4 Eisen- und Metalldreher, 1 Friseur, 4 Former, 10 Gärtner (18-20 Jahre alt), 3 Holzdreher, 15 Feuer-, Huf-, Wagen- und Jungschmiede, 3 Lackierer, 3 Mechaniker, 1 Metallgießer (jung.), 5 Möbelpolierer, 3 Schneider und 2 Schuhmacher.

Lehrstellen.

Lehrstellen offen für:

Blechner und Installateure, Bäcker, Buchbinder, Drahtflechter, Friseure, Gärtner, Glaser, Holzdreher, Küfer, Kaufleute (für Kolonial- und Delikatessengeschäfte), Kupferschmiede, Maler, Photographen, Schlosser, Schmiede, Schreiner, Schneider, Schuhmacher, Steinbruder, Steinhauer, Tapeziere und Uhrmacher.

Lehrstellen gesucht für:

Eisen- und Metalldreher, Elektrotechniker, Elektromonteur, Feinmechaniker, Gärtner, Holzbildhauer, Lithographen, Maurer, Maschinentechniker, Mechaniker, Kaufleute (auf Bureau), Köche, Schlosser (mit Kost und Wohnung beim Meister), Uhrmacher und Zeichner. Nähere Auskunft jeden Werktag von 8-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Die Vermittlung erfolgt kostenlos.

Städt. Arbeitsnachweisanstalt, Zähringerstraße 112.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten.

*2.2.

Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger Fuhrknecht sofort gesucht: Degenfeldstraße 10, 1. Stod.

Hausbursche,

lediger, mit guten Zeugnissen, welcher radfahren kann, für dauernde Stellung gesucht. 5.1.

S. Landauer, Kaiserstraße 183.

C. Weibliches Dienstpersonal,

gut empfohlenes, als Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort und auf 1. März und 1. April für hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

C. Ein fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, willig alle Arbeit besorgt, sucht Stelle, sowie ein jüngeres Mädchen für alle Arbeit, das noch nicht gebient hat. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Lehrstelle.

*2.1. Suche auf Ostern für meinen Sohn eine Lehrstelle auf einem Zeichenbureau. Offerten unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause, auch wird zum Aendern Arbeit angenommen. Näheres Karlstraße 21, 1. Stiege hoch, gegenüber der Reichspost.

Weißstickerei,

Monogramme, Buchstaben etc. werden angenommen bei schöner Ausführung und billigster Berechnung: Akademiestraße 48 II.

Unentgeltliche

Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44. —

Zu verkaufen.

* Ein Persekokostüm und ein Stunkemuff sind zu verkaufen: Hirschstraße 45, 3. Stod.

Während dieser Woche

vom 4. bis 11. Februar

räumen wir auf sämtliche

Besatzartikel und Spitzen

fertige und halbfertige **Ball-Kostüme**

Blusen und **Unterröcke**

10% Rabatt oder **doppelte Rabattmarken**

gegen **Barzahlung** ein.

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten

Kaiserstrasse 199.

Telephon 528.

Herrschaftshaus,

modernes, preiswert zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 817 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 10.2.

Rentenhaus.

4.1. Ein Doppel-B-Zimmerhaus zu 6 % Rente.
I. Hypothek 4 % in guter Lage zu verkaufen.
Anzahlung 6000—8000 M. II. Hypothek oder gute
Papiere als Zahlung. Offerten unter Nr. 886 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Wegzug

von hier sind folgende Möbel billig zu
verkaufen: Spiegelschrank, Buffet, Vertigo, Schreib-
tisch, Chiffonniere, Divan, Chaise-longue, Otto-
mane, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Nach-
tische, Tische und Stühle. Näheres Werderplatz 44,
parterre. *2.2.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener, massiv gearbeiteter Sekretär,
für Geschäftsleute passend, ist preiswert zu verkaufen.
Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 15 IV rechts.

Feines Pianino,

sehr wenig gespielt, billig zu verkaufen: Kaiser-
straße 69 II. 3.8.

*3.2. Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

wird umständehalber billig abgegeben. Näheres
Luisenstraße 44, Vorberghaus, 1. Stod, von 2 Uhr ab.

Maskenkostüm

(Bierette), einmal getragen, ist billig zu verkaufen:
Douglasstraße 82, 1. Stod. 2.2.

Maskenkostüme zu verleihen und zu verkaufen.

*3.3. Größere Auswahl sehr schöne Masken-
kostüme, Domino, Clown, billig zu verleihen
und zu verkaufen: Leopoldstraße 38 III.

Gelegenheitskauf.

Ein noch fast neues Pianino ist preiswert zu
verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 28 II.

Achtung.

2.1. Ein Paar so gut wie neue, silberplattierte
Chaisen-Geschirre sind zu verkaufen: Harb-
straße 20 a im Laden.

Zwei gut erhaltene Hängelampen sind billig abgegeben

Schlosserei Prinz,
Gartenstraße 10.

Ballschuhe,

rote und rosa Seiden, Nr. 38, zu verkaufen. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.

Vögel-Verkauf.

*3.5. Eine Nachtigall, ein Schwarzkopf, eine
welsche Grasmücke und einzelne Käfige sind billig
zu verkaufen: Köpplerstraße 92 a.

Trad- und Gehrock-Anzüge

verleiht Franz Hess, Herrenstraße 22.

Waschzuber, Kübel, Fässer

empfiehlt billigt
Heinrich Zink, Küfer und Küblerer,
Waldhornstraße 45.
Reparaturen schnell und billig. *3.1.

Kinderstuhl,

verstellbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 889 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Näh- und Zuschneideschule.

*4.4. Gründlicher Unterricht im Musterzeichnen,
Zuschneiden, Anprobieren, und Anfertigen
aller Gegenstände der Damen- und Kinder-
garderobe wird in kleineren und größeren Kursen
für Privatgebrauch und Beruf erteilt. Näheres
durch Prospekt. Um geneigten Zuspruch bittet
Hochachtend

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Karlsruhe, Markgrafenstraße 30 a, Libellplatz.

Ich praktiziere in Karlsruhe.

Stabsveterinär Schwerdtfeger

praktischer Tierarzt,

Durlacher Allee II. 3.1.

Frau Müller hat behauptet,

daß es keinen besseren Kaffeezusatz als **Andre Hosers** echten Feigenkaffee gäbe. Jede Frau müsse das bei einem Versuche einsehen, nur müsse sie beim Einkauf auf die Schutzmarke, den **Andreas Hoser-Kopf** achten. Frau Müller hat Recht.
Generalvertreter: **Otto Denzl, Karlsruhe, Weinbrennerstraße 11.**

**Matjes-Seringe,
Malta-Kartoffeln,
frische Sommer-Krabben**
stets frisch bei
Jean Kissel,
Kaiserstraße 150. Telefon 335.

**Hoflieferant Munding's Käse
„Boudons“**
vorrätig in den meisten süddeutschen Hotels, Badeorte (Kurhotels), Brauereien, Restaurants. Im Handel in Delikatessenhandlungen Deutschlands — Export nach dem Auslande seit 1880.
„Mit Schutzmarke-Quaquettes“ 13.3.
Eugen Munding, Eugen (Baden).



Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b,
Anfertigung
von
Bett- und Leib-Wäsche
in nur exakter und schöner Ausführung.
Taschentücher aller Art
Braut- u. Baby-Ausstattungen.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Trauer-Hüte

Reiche Auswahl.
Billigste Preise.
L. P. Drescher,
Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.
Doppelte Rabatt-Marken.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nurecht MIT ROTBAND

Pianos
von **Rich. Lipp & Sohn,**
Stuttgart,

stehen auf der Höhe der Zeit! Sie werden von keinem andern Fabrikat an Güte der Bauart und Schönheit des Tons übertroffen und sind im Verhältnis zu andern teuren Fabrikaten die billigsten!
Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise!

Ein tadelloser Türschliesser

2.2. ist der

„Eos-Komet“

Alleinvertretung bei
J. Kiby, Schlossermeister,
Leopoldstrasse 19.
Verkaufsstelle bei
Albin Vater,
Inhaber: **Ad. Brecht,**
Ecke Ritterstrasse und Zirkel.

Lose in Karlsruhe: **Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15.**

Ziehung 20., 21., 22., 23. Februar in Berlin.
Wohlfahrts-Lose n. 3.30
(Porto n. Liste 30 Pf. extra) z. Zweck d. deutschen Schutzgebiete.
12 977 Goldgew. ohne Abzug Mk.
490000
Hauptgewinne: Mark
75,000
50,000
25,000
15,000
3 * 5000 - 15000
10 * 2000 - 20000
20 * 1000 - 20000
40 * 500 - 20000
100 * 200 - 20000
200 * 100 - 20000
600 * 50 - 30000
3000 * 30 - 90000
9000 * 10 - 90000
420 000 Lose. Generaldebit:
Lud. Müller & Co.
München, Kaufingerstr. 30
Nürnberg, Kaiserstr. 38
Berlin C., Breitestr. 5.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Möbel
verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte ich um Ihren Besuch.
Kein Kaufzwang.
Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.

Groß. Hoftheater. Melanie Ermarth ist von ihrer Unpäßlichkeit wieder hergestellt und wird heute abend die Rolle der „Stella“ spielen. Da am 7. und 10. Februar sich noch ein Kandidat für das Heldentenorfach vorzustellen hat, müssen folgende Änderungen an dem Spielplan für die nächste Woche eintreten:
Dienstag, den 5. Februar. 36. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Trompeter von Säckingen** anstatt „Das Nachtlager in Granada“.
Donnerstag, den 7. Februar. 37. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Alba** („Rhodemes“: Herr Tänzer vom Stadttheater in Graz) statt O 87 „Der Trompeter von Säckingen“.
Samstag, den 9. Februar. 37. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der verlorene Vater** anstatt B 37.
Sonntag, den 10. Februar. 38. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Lohengrin** („Lohengrin“: Herr Tänzer) anstatt „Der Verschwenker“.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt grosse Auswahl

Regen-Schirme
für
Damen und Herren
hochelegante aparte Neuheiten.

Diese Woche Ziehung

der Karlsruher Jubiläumslotterie, deren Gewinne sämtlich in Bargeld garantiert sind, Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., 28 Stück 25 Mk., sind noch erhältlich bei

Carl Götz,
Leberhandlung, Bankgeschäft,
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe. 2.1.

Färberei Pring.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 4. Februar 1907.

36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Geschwister.
Schauspiel in einem Akt von Goethe.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:
Wilhelm, ein Kaufmann . . . Hugo Höder.
Marianne, seine Schwester . . . Alwine Müller.
Fabrice . . . Felix Baumbach.
Briefträger . . . Emil Hunler.

Stella.
Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:
Stella . . . Melanie Ermarth.
Cäcilie, anfangs unter dem Namen Madame Sommer . . . M. Frauendorfer.
Fernando . . . Friz Herz.
Lucie . . . Alwine Müller.
Berwalter . . . Wilhelm Kempf.
Postmeisterin . . . Margarete Bir.
Anuchen . . . Luise Stolze.
Carl . . . Wilh. Schneider.
Bedienter bei Stella . . . Herm. Benedict.
Bedienter Fernandes . . . Emil Hunler.
Postillon . . . Max Schneider.

Eine größere Pause findet nach dem 1. Stücke statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. 5.—, Exterieur: 1. Abt. 4.— usw.

Diese Woche

10% Extra-Rabatt

oder

doppelte Rabattmarken

auf alle Reste von

Damenkleiderstoffen

und

Buckskins.

Hessert & Kieser,
2.1. Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Im grossen Saale der

„Eintracht“

Dienstag, den 5. Februar, nachmittags 5 1/2 Uhr,
letztes Gastspiel der „Urania“, Düsseldorf.

Vielseitigen Wünschen entsprechend Wiederholung der Projektionsvorführung

„Im Banne des Vesuv“.

Eintrittskarten Reservierter Platz Mk. 1.—, II. Platz 50 Pfg. in der
Musikalienhandlung Fr. Doort,
Kaiserstrasse 159. Schülerkarten 60, 40 und 20 Pfg. ebendasselbst.

Die Direktion.

Polizeibericht.
Karlsruhe, 3. Februar.

Am 31. v. Mts. stahl ein Unbekannter in der Techn. Hochschule einen Ebenholzstod mit gebogenem Silbergriff und der Widmung: R. Schrammer f. I. Bb. v. Hirsch s. fedl. Erg. 1905 S. S. — An demselben Tage wurde aus einer Maniarbe in der Scheffelstrasse ein Portemonnaie mit 30 M. entwendet. — Am 1. d. Mts. stahl ein Unbekannter in der Duisenstrasse mittels Einbruchs 44 M. und eine ältere, sehr flache Cylinderuhr, Genfer Fabrikat. — Wegen Diebstahls wurden 4 Arbeiter angezeigt, die in der Nacht zum 2. d. Mts. mit einem Handwagen im Durlacher Walde von Holzbeugen 28 Scheite nahmen und in einem Keller in der Durlacherstrasse verbergen. — Gestern abend wurde ein Provisionsreisender aus Konstanz festgenommen, der von der Staatsanwaltschaft hier wegen Unterschlagung verfolgt wird.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Montag, den 4. Februar:

Apollo-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Die Geschwister. — Stella. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.
Schneider-Zinnung Karlsruhe. I. Vollversammlung in der Restauration Eintracht, abends 1/2 9 Uhr.
Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung. Bunter Abend in den Räumen der Museums-gesellschaft, abends 8 Uhr.
Vereinigte liberale Partien. Große öffentliche Wählerversammlung in der Festhalle, abends 1/2 9 Uhr.

Sonder-Verkauf.

Weisse Woche.

In
allen Abteilungen
von
4.
Februar.

C. Berner Kaiserstr. 122
Ecke Waldstrasse.

Schluss in
allen Abteilungen
Sonntag, den
10.
Februar.

Doppelte Rabatt-Marken.

10 % Rabatt.

Weisse Wollstoffe

in allen modernen Geweben, von **1.20** an.

Weisse Seidenstoffe

solide Qualitäten von **1.80** an.

Weiss gestickte Batiststoffe

schöne, neue Dessins, von **80 %** an.

Halbseidene Ballstoffe

zur Hälfte des regulären Wertes.

Jacken-Kostüme
Wasch-Kostüme
Kostümröcke
Morgenröcke
Matinées
Unterröcke
Paletots
Havelocks
Staubmäntel
Abendmäntel

Für
Einsegnungs-
Kleider
besonders
vorteilhafte Stoffe.

Weisse Wasch-Blusen

bedeutend im Preise reduziert, von **3.50** an.

Weisse Tailen-Kleider

bedeutend im Preise reduziert, von **14.00** an.

Weisse Kostüm-Röcke

bedeutend im Preise reduziert, von **3.75** an.

Weisse seidene Blusen

in aparten, neuen Formen, von **6.50** an.

Doppelte Rabatt-Marken oder 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel.

Zu unserer Zeit, in der das Berufsleben besonders hohe Anforderungen an unsere Gesundheit, vor allen Dingen an unsere Nerven stellt, ist die Erhaltung und Stärkung des gesamten Organismus eine der obersten Pflichten. Fast keine Zeit hat der Hygiene und der Kunst, sich gesund zu erhalten, so großes Interesse entgegengebracht, wie die unsrige. Eine der wichtigsten Fragen ist jedenfalls die der Ernährung. In weiten Schichten der Bevölkerung trifft man auf Zeichen der Unterernährung, vor allen Dingen auf Mangel an Eiweiß in der menschlichen Nahrung, zuweilen auch auf Ueberfütterung mit tierischem Eiweiß.

Neuerdings ist man in Ärzteskreisen auf ein Präparat*) aufmerksam geworden, das aus reinem natürlichen Eiweiß mit einem natürlichen Gehalte an Lecithin (dem Hauptbestandteile der menschlichen Nervensubstanz) besteht und das aus feinstem Weizenmehl gewonnen wird, von sauberster und einwandfreier Herkunft, vollkommen verdaulich und völlig reizlos ist. Das Präparat bildet neues Blut, setzt neue Körpersubstanz im Organismus an und kräftigt

den gesamten Organismus, vor allen Dingen die Nerven. Es ist daher von außerordentlichem Werte für alle, die durch ihre Berufstätigkeit besonders beansprucht sind und Gefahr laufen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Nerven zu verlieren. Ein besonders gutes Kräftigungsmittel ist es nach allen zehrenden Krankheiten, bei beginnender Tuberkulose, bei schlechter Ernährung, bei Blutarmut, Bleichsucht und Schwächezuständen. Das Präparat ist in Apotheken erhältlich und ist (was sehr wichtig ist) so niedrig im Preise, daß es jedem zugänglich ist und nur eine Ausgabe von 15 bis 20 % pro Tag erfordert.

*) Dr. Klopfer-Milidine (Nahrungsmittelfabrik Dr. Volkmar Klopfer, Dresden-Leubnitz).

Kunstnotiz.

„Im Banne des Besub.“ Infolge des außerordentlich regen Besuchs, dessen sich die Vorstellungen des wissenschaftlichen Theaters „Arkania“ unter der Direktion des Herrn Emil Gobbers aus Düsseldorf hieselbst zu erfreuen hatten, findet **Dienstag,**

den 5. d. Mts. im großen Saale der „Eintracht“ eine Wiederholung der so überaus interessanten Projektions-Vorführung „Im Banne des Besub“ statt. Der Anfang ist auf nachmittags 5^{1/2} Uhr festgesetzt. Zu dieser Veranstaltung haben selbstredend auch Erwachsene Zutritt. Der Kartenverkauf findet in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstraße 159, hieselbst statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch, den 6. Februar, vormittags 9 Uhr:

1. August Haug, Zimmermann von Wöfzingen wegen versuchter Gefangenenerfreuung, Körperverletzung und Wiedereinhand.
2. Albert Geigle, Flaschenbierhändler in Linkenheim, Karl Theodor Geigle, Schmed von Mannheim, wegen mehrfachen, teilweise schweren Diebstahls.

Sonder-Verkauf Weisse Woche.

Beginn: **Montag, den 4. Februar.**

Als ganz hervorragend billig empfehle ich:

- | | |
|--|---|
| Weisse Damen-Tag-Hemden | Weisse Taschentücher |
| Weisse Damen-Nacht-Jacken | in Batist, Baumwolle und Leinen |
| Weisse Damen-Beinkleider | Weisse Tischtücher |
| Weisse Damen-Nacht-Hemden | und Theegedecke |
| Weisse Piqué-, Stickerei- und
Spitzen-Röcke | Weisse Servietten |
| Weisse Damen-Blusen | Weisse Handtücher |
| in Wolle, Batist und Seide | Weiss Hemdentuch |
| Weisse Herren-Ober-Hemden | Weiss Bettuch, ganze Bettbreite |
| Weisse Herren-Nacht-Hemden | Weiss halb- u. reinleinen Bettuch |
| Weisse Serviteurs,
Kragen, Manschetten | Weisse Damaste, ganze Bettbreite |
| Weisse Kinder-Wäsche | Weisse Gardinen |
| | Weisse Bettdecken u. Kopfkissen. |

Sämtliche aufgeführten Artikel sind im Preise teilweise ganz bedeutend ermässigt und gewähre ich während der Dauer der „Weissen Woche“ auf dieselben

== doppelte Rabatt-Marken ==
oder auf Wunsch **10% in bar.**

J. Westheimer

Ecke der Kaiserstrasse und Kaiser-Passage

Telephon 1627

Telephon 1627.